



Die Waldbrüder.

(Theodor Storm.)

Bratsche.

E. Lassen, Op. 46. No 4.

Langsam, feierlich.

p

cresc. sf p

marcato

marcato mf

pp

rit. dim. a tempo

dim. ppp morendo

LIEDER

VON

C. Lassen.



Sechs Lieder für eine Singstimme mit
Pianofortebegleitung 25

Inhalt: Klage nicht. — Das Ständchen. — Harfen-
klänge. — Abendlandschaft. — O wär' ich du. — Abschied.

Drei Lieder für eine Singstimme mit
Pianofortebegleitung 25

Inhalt: Frühling. — Ave Maria. — Frithjofs Glück.

Sechs Lieder für eine Singstimme mit
Piano 22 1/2

Inhalt: Das alte Lied. — Der Fichtenbaum. — Im Wald.
— Childe Harold. — Mirza Schaffy. — Die Spinnerin.

Fünf Lieder mit Pianoforte. Op. 46.

Inhalt: Frühlingslied (zweistimmig). — Im April. — Si
vous n'avez rien à me dire (zweistimmig) Die Waldbrüder.
(mit Bratschebegleitung) Der Frühling und die Liebe
(zweistimmig) Thlr. 1. —

Drei Lieder für Baryton mit
Pianofortebegleitung 22 1/2

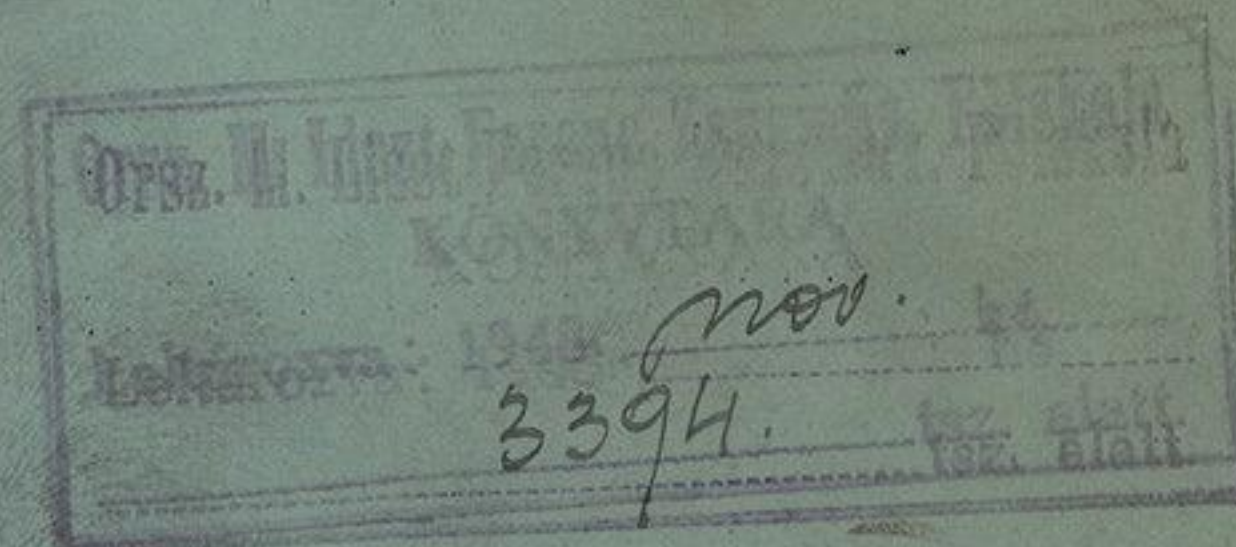
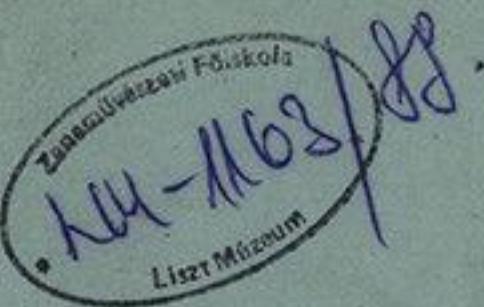
Inhalt: Der gefangene Admiral. — Sommernacht. —
Der Hidalgo.

Vier Lieder im spanischen Character
mit Pianoforte 22 1/2

Inhalt: Die Musikantin. — Die Tänzerin. — Die Zi-
geunerin. — Ständchen.

Sechs Lieder für eine Singstimme mit
Pianoforte Op. 45.

Inhalt: Dornröschen. — Frühlingsgruss. — Im Herbst.
— Ich fühle deinen Odem. — Spielmanns Lied. — Der
Lenz Thlr. 1. —



Mit Vorbehalt aller Arrangements.

Eigenthum des Verlegers.
Eingetragen in das Vereins - Archiv.

BRESLAU,
JULIUS HAINAUER
Hof-Musikalienhändler S.M. des Königs v. Preussen.
LEIPZIG,
C.F. Leede.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

3394 :



ihren HOHEITEN
den Prinzessinnen MARIE u. ELISABETH v. Sachsen
ehrfurchtsvoll gewidmet.

Zeneművészeti
Főiskola
Budapest

Fünf Lieder
mit Begleitung des Pianoforte
VON **E. LASSEN.**

Op. 46. Preis 1 Thlr.

Nº 1. Frühlingslied (Zweistimmig)
Nº 2. Im April
Nº 3. Si vous n'avez rien à me dire (Zweistimmig)
Nº 4. Die Waldbrüder (mit Bratschebegleitung) Nº 5. Der Frühling und die Liebe (Zweistimmig)

Eigenthum des Verlegers. Mit Vorbehalt aller Arrangements. Eingetragen in das Vereins-Archiv.

BRESLAU, JULIUS HAINAUER.
Hof-Musikalienhändler, S. M. des Königs v. Preußen.
LEIPZIG, C. F. LEEDE.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

3394.

1.

Frühlingslied.

(E. Geibel.)



E. Lassen, Op. 46.

Langsam, zart vorgetragen.

PIANO.

Piano introduction musical notation in E-flat major, 3/4 time, marked 'p' (piano).

Vocal and piano musical notation for the first line of the song. The vocal line is in E-flat major, 3/4 time, marked 'p'. The piano accompaniment is in E-flat major, 3/4 time, marked 'p'. The lyrics are: Tief im grü - nen Früh - lings - hag.

Vocal and piano musical notation for the second line of the song. The vocal line is in E-flat major, 3/4 time, marked 'p'. The piano accompaniment is in E-flat major, 3/4 time, marked 'p'. The lyrics are: durch die al - ten Rü - stern - wan - delt leis am schönsten Tag.

meno p *pp*

wun-der-sa-mes Flü - - stern; je - des Läublein spricht: Gott

meno p *pp*

wun-der-sa-mes Flü - - stern; je - des Läublein spricht: Gott

meno p *pp*

meno p *pp*

grüss! zu dem Laub da - ne - ben. Al - les ath - met tief und

meno p *pp*

grüss! zu dem Laub da - ne - ben. Al - les ath - met tief und

meno p *pp*

p

süss Heil'-ges Frie-dens-le - ben, und wie Blüt' und Blatt am Strauch

p

süss Heil'ges Frie-dens-le - ben, und — wie Blüt' und Blatt am Strauch

still sich wiegt im Glanze, wiegt sich meine Seel' im

Hauch, der durchströmt das Ganze.

Hauch, der durchströmt das Ganze.

Im April.

(E. Geibel.)

Zart bewegt.

Gesang.

PIANO.

Mit Verschiebung.

Du feuch - ter Früh - lings-

a - bend, wie hab' ich dich so gern; der Him - mel wol - - ken-

schwan - ger, nur hie und da ein Stern.

p
Wie lei - - ser Lie - - bes-

pp *p*
f *mf* *dim.*

o - - dem hauchet so lau - - die Luft, es steigt aus al - len

Tha - - len ein war - mer Veil - chen - duft.

ped.

Ich

ped.

möcht — ein Lied — er — fin — — den das die — — sem A — — bend

gleich, — und kann den Klang nicht fin — — den, — so

dun — kel, mild — und weich.

Si vous n'avez rien à me dire.

(V. Hugo.)

Tempo di Valse.

PIANO.

Si vous n'avez rien à me di - - re, Pourquoi ve-nir au-près de moi; Pour-

Si vous n'avez rien à me di - re, Pourquoi ve-nir au-près de

quoi me fai-re ce sou-ri - - re, Qui tourne-raît la tête au roi. Si

moi; Pour-quoi me fai-re ce sou-ri - - re, Qui tour-ne-raît la tête au

vous n'a-vez rien à m'ap-pren - - dre, Pour-quoi me pres-sez-vous la main; roi. Si vous n'a-vez rien à m'ap-pren - - dre, Pour-quoi me pres-

Sur le rêve an-gé-lique et ten - - dre Au-quel vous son-gez en che-sez-vous la main; Sur le rêve an-gé-lique et ten - - dre Au-

min. Si vous vou-lez que je m'en ail - - quel vous son-gez en che - min. Si vous vou-lez



- - le, Pour-quoi pas-sez - vous par i - ci. Lors - que je vous vois je très -
que je m'en ail - - le, Pour-quoi pas-sez - vous par i - ci. Lors -

più lento
sail - - - le, C'est ma joie et c'est mon - sou - ci.
più lento
que je vous vois je très - sail - le, C'est ma joie et c'est mon - sou - ci.

più lento *a tempo.*

Die Waldbrüder.

(Theodor Storm.)

Langsam, feierlich.

Gesang.

Bratsche.

PIANO.

Die Dros - - sel pfeift — ihr letz - - tes Stück, — ein Stück — zu al - -



- ler-best. Die Am - - sel schlägt — den letz - - ten Ton —

marcato

— und fliegt — von Nest — zu Nest.

marcato *mf*

J. 1187 H.

pp

Da nehm' auch ich zu gu-ter Nacht zur Hand die Gei-ge

pp

meno p

mein, das ist ein klin - - gend Nachtge-

bet, und steigt zum Him - mel ein.

Das ist — ein klin - - gend Nacht-ge - bet, und steigt zum

Him - mel ein.

pp

a tempo

dim. *ppp* *morendo*

dim.

Ad.

Der Frühling und die Liebe.

Hoffmann v. Fallersleben.

Walzertempo.

PIANO.

p

Im Ro-senbusch die Lie-be schief, der Früh-ling kam,

Im Ro-senbusch die Lie-be schief, der Früh-ling kam.

der Früh-ling rief, die Lie-be hört's, die Lieb' er-wacht, schaut aus der

der Frühling rief, die Lie-be hört's, die Lieb' er-wacht, schaut aus der

cre *scen*

cre *scen*

cre *scen*



Knosp' her - vor und lacht, und denkt zu zei - tig möchts halt

Knosp' her - vor und lacht, und denkt zu zei - tig möchts halt.

sein, und schläft drum ru - hig wie - der ein.

sein, und schläft d'rum ru - hig wie - der ein.

p

Der Früh - ling a - - ber lässt nicht nach, er küsst sie je - - den

p

Der Früh - ling a - - ber lässt nicht nach, er küsst sie je - - den

cre - - scen - - do

Mor - gen wach, er kost mit ihr von früh bis spat, bis sie ihr Herz ge -

cre - - scen - - do

Mor - gen wach, er kost mit ihr von früh bis spat, bis sie ihr Herz ge -

cre - - scen - - do

p

öff - net hat, und sei - ne hei - sse Sehnsucht stillt, und

p

öff - net hat, und sei - ne hei - sse Sehnsucht stillt, und

ff *p*

je - den Son - nen-blick ver - gilt, und sei - ne hei - sse Sehn-sucht

je - den Son - nenblick ver - gilt, und sei - ne hei - sse Sehnsucht

ff *langsamer*

stillt, und je - den Son - nen-blick ver - gilt.

ff *langsamer*

stillt, und je - den Son - nen-blick ver - gilt.

a tempo

langsamer

f



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

1998 JON - 4



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM